

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

29.8.1865 (No. 236)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Dienstag den 29. August

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,856. Die Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.

Zufolge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 24. d. M. wird den Gemeinderäthen im Bezirk zu erkennen gegeben, daß nach der bestimmten Vorschrift des §. 21 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen — siehe Reg.-Bl. de 1865 S. 213 — die Vor-  
nahme der Wahl am Tag vor der Wahl und zwar auch dann, wenn dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, durch Aus-  
schellen zu verkündigen ist.

Dabei ist jedoch dafür Sorge zu tragen, daß diese Verkündung erst nach Beendigung des Gottesdienstes stattfindet.

Karlsruhe, den 27. August 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

3.1.

## Bekanntmachung.

### Ausgabe von Luftfahrtbilleten nach Constanz betreffend.

Gemäß höherer Anordnung werden an den Billetschaltern des Hauptbahnhofes dahier Samstag den 2. Septem-  
ber d. J. Luftfahrtbillete nach Constanz und zurück mit fünfzägiger Gültigkeit zur Benützung in allen fahrplan-  
mäßigen Zügen — mit Ausnahme der Schnell- und Courierzüge auf der Strecke unterhalb Basel — aus-  
gegeben, deren Preise folgende sind:

I. Classe 12 fl., II. Classe 8 fl., III. Classe 5 fl.

Die Hinreise kann frühestens mit dem Nachtzuge Nr. 7 von Freitag auf Samstag und muß spätestens mit dem  
Nachtzuge Nr. 7 von Samstag auf Sonntag angetreten werden. Als äußerste Grenze für die Rückreise gilt der Nachtzug  
Nr. 26 von Mittwoch auf Donnerstag den 7. September.

Eine Unterbrechung der Fahrt kann nur auf folgenden Stationen stattfinden: Basel, Brennet (Werrathal), Alb-  
bruck (Albthal), Waldshut, Neuhausen (Rheinfall), Schaffhausen und Singen (Hohentwiel).

Auf Verlangen werden diese Billete schon Tags zuvor (Freitag den 1. September) verabfolgt.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

vdt. Bernbacher.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 24. August kann vom 1. September  
l. J. an auf Grund der bestehenden Transportvorschriften unbeschränkte Beförderung von Gütern nach und von der Station  
Weingarten stattfinden.

Sämmtliche Großh. Gütererpeditionen können über die für den Verkehr mit genannter Station in Anwendung kommenden Frachtsäße  
Auskunft ertheilen.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 24. August d. J. wird mit höherer Geneh-  
migung am 1. September d. J. die neuerrichtete Vereins-Telegraphenstation Ludwigshafen am See mit beschränktem Tages-  
dienst dem allgemeinen Telegraphenverkehr übergeben werden.

2.1.

## Lebensbedürfniß-Verein.

Unsere Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß wir mit folgenden hiesigen  
Geschäftsleuten Verträge wegen Abgabe von Lebensbedürfnissen abgeschlossen haben, nämlich  
mit den Herren:

Kaufmann Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3,  
" Dörflinger, Erbprinzenstraße Nr. 33,  
Bäckermeister Schwindt, Waldstraße Nr. 63 (Ludwigplatz),  
" Hollenweger, Spitalstraße Nr. 6b,  
" Layh, Durlacherthorstraße Nr. 15,

und können vom 1. September an gegen Abgabe von Vereinsmarken alle Bedürfnisse, soweit  
sie in den genannten Geschäften überhaupt vorhanden sind, zu den laufenden Preisen dafür  
bezogen werden.

Die Marken sind bereits von heute an bei dem Vereinskassier, Herrn Kaufmann  
Schubel (Marktplatz) in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, mit Ausnahme der Zeit von  
Mittags 12 bis 1 Uhr, zur Einlösung bereit.

Wegen Lieferung von Fleisch und Fleischwaaren haben die bis jetzt geführten Unter-  
handlungen noch zu keinem Resultate geführt. Wir hoffen übrigens, daß es uns gleich den

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. August 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

4525 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 30 kr.

(eingestellt blieben 1170 Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Runstmehl Nr. 1 . . . . 14 fl. 15 kr.

Schwimgmehl Nr. 1 . . . . 12 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . 11 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 40,568 z Mehl.

Eingeführt wurden vom  
17. bis 23. August 253,787 z Mehl.

294,355 z Mehl.

Davon verkauft 239,852 z Mehl.

Blieben aufgestellt 54,503 z Mehl.

Bereinen anderer Städte gelingen werde, diese Frage zu einem befriedigenden Austrag zu bringen.

Schließlich laden wir zum weiteren Beitritt ein und können Anmeldungen jederzeit bei dem Vereinskassier abgegeben werden.

Karlsruhe, den 27. August 1865.

Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Die Kinderspitalfondskasse-Rechnungen pro 1862, 1863 und 1864 sind nun verbeschieden und liegen daher 14 Tage lang zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Gemeinderath.

Rassch.

Keller.

### Ferrienschule am Lyceum.

\* Auf mehrfache Anfragen zeige ich hiermit an, daß die Ferrienschule für das Lyceum am Mittwoch den 30. August, Morgens 9 Uhr, beginnen wird.

Professor Eppelin.

### Bekanntmachung.

2.1. Nächsten Freitag den 1. September d. J., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle die auf dem neuen Güterbahnhofe dahier stehende Bauhütte zum Abbruch öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. August 1865.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirks-Ingenieur: Burg. Bischoff.

vtl. Bernlacher.

### 2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofvergolders Anton Bilger dahier werden am

Montag den 4. September d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

die noch vorhandenen Fahrnisse, bestehend in Schreinwerk, Bettwerk, allerlei Hausrath, sowie einer großen Parthie Goldleisten, in dessen Wohnung, Adlerstraße Nr. 20 dahier, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Großh. Notar: Grimmer.

### Dungversteigerung.

Freitag den 1. F. W., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdebünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat September gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 28. August 1865. Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments. G. Koch, Regimentsquartiermeister.

### Versteigerung von Lagerstroh.

2.1. Samstag den 2. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Infanterie-Lagerplatz bei Forchheim eine größere Parthie abgängiges Lagerstroh in Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. August 1865.

Die Lager-Commission.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Kreuzstraße Nr. 20 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Langestraße Nr. 155 sind zwei oder eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplage, 3 Treppen hoch, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 179, ehemals Pariser Hof, ist nun der zweite Stock (bel-étage) mit einem Salon, 7 Zimmern, 3 Dienerzimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise, vollständig neu hergerichtet, sowie der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche u. s. gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. 6.2.

\* Waldhornstraße Nr. 4 ist der zweite und dritte Stock im Vorderhaus mit je 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus, sowie im Hinterhaus der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren Kreuzstraße Nr. 8.

### Wohnung zu vermieten.

3.3. In dem neu erbauten Hause in Beiertheim ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3-4 mit einander verbundenen, tapezierten Zimmern, nebst Küche, Magdkammer, Keller, Holzschopf, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst in der Spezerei- und Weinhandlung von Schüg und Braun.

\* In angenehmer Lage der Stadt ist eine Wohnung, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher und zwei Kellern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock links. Auch ist daselbst ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Auf den 23. Oktober ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Magdkammer zu vermieten. Auf Verlangen könnte dieselbe auch früher bezogen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

\* Eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, verrohrter Mansarde, ist auf den 23. Oktober zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

### Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist in der bel-étage ein sehr hübscher Salon, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, nebst Schlafzimmer sogleich unmöblirt zu vermieten. Auf Verlangen kann Speicherkammer und Keller dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

\* Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind entweder an einen oder zwei solide Herren auf den 1. September zu vermieten: Jähringerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsche, möblirte, Zimmer sogleich oder bis 1. September an einen Herrn zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 20 b ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus sogleich ein Zimmer zu vermieten. Näheres ebenda-selbst im Laden.

\* Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock (bel-étage) 2 hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

### Wohnungsge such.

Zwei Personen suchen 2-3 Zimmer nebst Zugehör in Mitte der Stadt auf 23. Oktober. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus parterre.

### Zimmergesuche.

Für einen jungen Beamten wird zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße bei einer honnetten Familie auf 1. Oktober ein freundliches, möblirtes Zimmer gesucht; sehr erwünscht wäre es, wenn derselbe zugleich die Kost erhalten könnte. Offerten bittet man abzugeben dem Commissions- und Geschäftsbureau von A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

\* Zwei solide Herren wünschen auf den 15. September in der Nähe der Infanteriekaserne 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu mieten. Offerten belieben man an das Kontor des Tagblattes zu richten unter Chiffre R. M.

### Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 1 b im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 203.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße Nr. 38 im Laden links.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird von jetzt bis Michaeli zur Aus-hülfe gesucht: Stephaniensstraße Nr. 56.

\* [Dienst Antrag.] In der Kriegsstraße Nr. 45 wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kinder hat, in Dienst gesucht.

\* [Dienst Antrag.] Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in ein hiesiges Geschäftshaus sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

\* [Dienst gesuch.] Eine Köchin, welche wegen Abreise ihrer Herrschaft entlassen wurde, sehr gut kochen, überhaupt einer Küche gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 im Hintergebäude im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 8.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 34 im Hinterhaus.

\* 2.1. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 20 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 139 im dritten Stock rechts.

### Kapitalgesuch.

1300 fl. werden mit 5 % Zins als erste Hypothek auf Haus und Güter in den Amtsbezirk Karlsruhe bis 15. September d. J. aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann eingesehen werden auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

### Stelleanträge.

\* Ein Mädchen aus einer guten bürgerlichen Familie, das zur Stütze einer Hausfrau dienen soll und auch nebenbei ein Ladengeschäft versehen kann, wird sogleich oder auch später zu engagiren gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die in jeder Hinsicht gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In einem hiesigen Gasthof wird ein Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Dreher**, ein geübter für Holz, findet bei gutem Verdienst dauernde Arbeit: Kirchenorgelbau von **L. Voit & Sohn** in Durlach.

### Stellegesuch.

2.1. Ein vielerfahrener Geschäftsmann in den reiferen Jahren mit geläufiger Kenntniß der Hauptsprachen offerirt dem Handelsstande hiesigen Plazes seine Dienste als Buchhalter und Correspondent. Auch würde derselbe einzelne kaufmännische Arbeiten übernehmen, um sie in seiner Wohnung zu verrichten. Gefällige Anträge werden unter C. Nr. 100 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Eine Person, welche das Waschen gut versteht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 1 im Seitenbau rechts im dritten Stock.

\* Eine junge Frau bittet um Beschäftigung im Waschen und Bügeln, jedoch nur im Hause. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

### Verwechelter Sonnenschirm.

\* Am Sonntag wurde in der katholischen Kirche bei dem Gottesdienste um halb 10 Uhr ein grünseidener Sonnenschirm gegen einen andern verwechselt. Man bittet um Rückgabe desselben bei Herrn **Wesner** Zirk.

### Verloren.

\* Sonntag Nachmittag wurde von einem Gewerbschüler ein **silbernes Medaillon** sammt Etuis verloren, worauf der Name des Eigentümers und 1863 geschrieben steht. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Herrenstraße Nr. 3 abzugeben.

### Hausverkauf.

2.2. In freundlicher Lage, in der Nähe des Thiergartens, ist ein solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude, Waschhaus, Werkstättenraum, Hof und Garten unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und kann auf 23. Oktober d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein wohlerhaltenes **Bett-Kanapee-Gestell** ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 26.

Zwei neue, aus Buchenholz ausgebaute **Backtröge**, 8' lang, solid gearbeitet, sind billig zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **Louis Mlosse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

\* 2.1. Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 23 im Laden.

\* Eine Partie 3 bis 6 Schuh langer, noch guter Faschauben nebst einigen Bodenstücken und Faschbüchsen, forlene, 2 Zoll dicke Dielen, einige eichene und tannene Balken, eine schöne, eichene Ladenthüre, eine Stallthüre und ein großer, wohlerhaltener Hundestall sind billigt zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

3.1. **Halbe Champagnerflaschen** kauft fortwährend

**Wilh. Friedrich**, Zähringerstraße Nr. 81.

### Zwetschgen

werden angekauft und gut bezahlt von **C. A. Speck & Comp.** in Ettligen.

3.1. Adressen beliebe man an **J. Schmidt**, Zähringerstraße Nr. 78 in Karlsruhe, gelangen zu lassen.

—34— **Anzeige.**

**Nitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

**L. Ettlinger.**

2.2. **Anzeige.**

Ein Schüler des Leipziger Conservatoriums beabsichtigt, sich hier als Klavierlehrer für geübtere Spieler niederzulassen, im Fall sich genügende Beschäftigung finden würde. Darauf reflectirende Familien erfabren Näheres in der **A. Bielefeld'schen** Musikalienhandlung.

### Empfehlung.

\* Eine junge Frau ohne Familie, perfekte Köchin, empfiehlt sich im Ausstochen bei Herrschaften, in Gasthöfen, bei Kirchweihen, Hochzeiten, Taufen, sowie ausbilsweise bei Herrschaften, ebenso auch im Puzen und Waschen. Bestellungen werden angenommen: Durlacherthorstraße Nr. 65 im Hintergebäude im zweiten Stock.

### Für Auswanderer.

Englisch und spanisch in kürzester Zeit sprechen und schreiben lehrt her Unterzeichnete, der sich längere Zeit in Amerika als Lehrer aufgehalten hat.

**Albert Zittel,**

Lehrer und Dolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Fürstlich Fürstenberg'sches 3 1/2 % Anlehen.

Die per 1. September d. J. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. Karlsruhe, den 26. August 1865.

2.2. **G. Müller & Cons.**

### G. Arleth,

### Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl  
in seinem neuen Lokal (ehemals Pariser Hof, Langestraße Nr. 179) — ganz frischen **Elb-Caviar**, geräuch. **Rheinlachs**, **Terrines de foies gras**, mar. **Rheinaal**, holl. mar. **Säringe**, **Thunfische**, russ. mar. und franz. **Sardellen** in Del etc., feinen **westphäl. Schinken**, feine **Würste** etc., ferner: **Münchener Lagerbier** vom Spaten, ächt engl. **Porter** und **Altbier**; auch vorzüglichen

**Fromage de Brie**, **de Neuchâtel** (Bondons), **de Rocquefort**, fein und jung, **Münsterkäse** in Schachteln, alten **Parmesan**, **Chester**, frischen **Edamer** (holländ.), feinsten **Emmenthaler** (Schweizer), grünen **Kräuter-Käs**, **Rahm** und besten **Limburger** (Vadstein-) **Käs** etc.

### Englische Reitpeitschen und Stöcke

zu sehr billigen Preisen bei **F. Mayer & Co.** Großh. Hoflieferanten.

### Erdböl

von vorzüglich gut gereinigter Qualität bei **Fried. Herlan.**

### Insekten-Nadeln

sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei **W. Himmelheber.**

### Malaga,

vorzüglichen alten,

3.3. direkt bezogen,  
empfiehlt

**Louis Kaufmann.**

Wiener

**Speise-Schweineschmalz,**

vorzüglich im Geschmack, billigt bei

**Fried. Maish,**

3.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

### Gobelin-Strickwolle,

wasch- und lufttucht,

insbesondere für Kinderstrümpfe,

welche sich im vorigen Jahre so schnell Eingang verschaffte, da sie im Waschen nicht eingeht, ist in schwarz, weiß, neuroth, hochroth und lila bereits neu eingetroffen bei

**Friedrich Wirth,**

2.2. Nachfolger von C. H. Korn.

2.1. Zu bevorstehendem Spätjahr erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Wachstuch- und Rouleaux-Geschäft** unter Zusicherung der billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**S. S. Dreysuß Wittwe,**  
Eck der Langen- und Waldstraße.

### \*3.3. Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er von allen Sorten Schwarzwälderuhren, sowie auch Taschenuhren Lager hält.

Reparaturen werden auf's Pünktlichste besorgt und reelle Bedienung zugesichert.

**Osw. Schneider,**

Uhrenmacher,

Müppurrerstraße Nr. 32.

### Herrenhalsbinden,

das Neueste, desgleichen Herren- und Knabenmützen in größter Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

**Stahl, Hoffädler,**

\* Langestraße Nr. 107 und 185.

36.2.

### Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (Accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42 fr. per Maas.

**Alfred Gerhard,**

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor,  
Herrenstraße.

### Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebentwürste** zu haben bei  
**Franz Doll,** Spitalstraße Nr. 42.

2.1.

### Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine seit 43 Jahren betriebene Kunst- und Handelsgärtnerei, verbunden mit Samenhandlung, meinen Söhnen in der Weise übergeben habe, daß **Albert und Carl die Kunst- und Handelsgärtnerei** unter der Firma:

**Gebrüder Manning**

und **Gustav die Samenhandlung** unter der Firma:

**Gustav Manning**

auf eigene Rechnung fortführen werden.

Indem ich für das mir bisher so vielfach bewiesene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich zugleich, dasselbe auf meine Söhne gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 15. August 1865.

**Carl Manning.**

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige bitten wir das unserm Vater während einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen und werden wir stets bemüht sein, dasselbe durch reelle, pünktliche und sorgfältige Bedienung zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 15. August 1865.

**Albert Manning,**

**Carl Manning,**

**Gustav Manning,**

Firma: Gebrüder Manning,

Kunst- und Handelsgärtner.

Samenhandlung.

—35.

### Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplat.

Fortsetzung des großen  
und billigen Ausverkaufs,  
Eck der Ritter- u. Langen-  
straße Nr. 155.

3.1.

### Muhrer Steinkohlen,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, werden im Laufe dieser Woche wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Magau** eintreffen, worauf ich meine geehrten Abnehmer unter der Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

**Wilh. Werutgen,**

vor dem Etilinger- resp. Karlsthor.

**Anzeige.**

\* 3.1. **Beforgungen für das Lager Forchheim** besorgt reell und billigt unter Anmeldung bei Kaufmann Schneider, Amalienstraße, Kaufmann Rupp, gegenüber dem Polytechnikum. Täglich Abgang von Karlsruhe: Mittags 1 Uhr.

Anselm, Dienstmann.

**Anzeige.**

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prink**, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.

**Anzeige.**

\* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Anton Widmann**, Metzger, kleine Herrenstraße Nr. 19.

**Anzeige.**

Meine **Wirtshaus** ist von heute an wieder geöffnet. **Bischoff**, Bierbrauer.

**Mühlburg.**

**Albwasserwärme** am 27. August: 17 Grad. **J. Simbel.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 29. Aug. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. **Erste Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker.** Neu einstudiert: **Die Laune des Verliebten.** Schäferspiel in einem Akt von Göthe. (1767.) Hierauf: **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt von Göthe. (1776.) Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.** Gedicht von Göthe. Musik von Mendelssohn. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Mittwoch den 30. Aug.: **Theater in Baden.** **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Donnerstag den 31. Aug. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 4 Akten, von G. E. Lessing.

**Witterungsbeobachtungen** im Groß botanischen Garten.

21. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27- 8'''	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27- 9'''	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	27- 9'''	"	hell
25. August				
6 U. Morg.	+ 8	27- 10'''	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27- 11'''	Nord	hell
6 " Abds.	+ 18	27- 11,5'''	"	"

**Sterbefalls-Anzeige.**

28. Aug. **Josephine Bett**, alt 68 Jahre, Wittve des Staatsraths Bett.

**Photographisches Atelier**

von

**Wilh. Lauer,**

12.2. **Akademiestraße Nr. 12.**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein photographisches Atelier hier errichtet habe und sichere bei prompter Bedienung billige Preise zu.

Aufnahmen finden täglich, auch bei ungünstiger Witterung, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags statt.

**Für Neubauten!**

**Geschliffene Säulenöfen**

(zur Steinkohlen- und Coaksheizung)

sind heute in großer Auswahl eingetroffen.

**Franz Perrin, Sohn,** am Mühlburgerthor.

3.2.

2.1.

**Mühlburg.**

**Muhrer Steinkohlen**

ist wieder eine größere Sendung in direktem Bezug in Marau für mich eingetroffen; ich empfehle solche bis zum 2. September ab Schiff unter Zusicherung guter Qualität und möglichst billiger Preise.

**Ed. Schlatter.**

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **Ernst Daler**, Kronenstraße Nr. 49,

" **Lipp**, zur goldenen Waage,

" **Thorwart Söck**, am Mühlburgerthor.

**Bitte.**

Es ist für die franke **Karoline Buchleithner** von **Welschneureuth** und ihre blinde Mutter schon so oft die öffentliche Wohlthätigkeit angesprochen worden, daß wir es schon lange nicht mehr gewagt haben, mit einer neuen Bitte vor die Öffentlichkeit zu treten. Auch diesmal würden wir den Muth nicht haben, wenn wir nicht die Hoffnung hätten, daß es das legtemal wäre. Wunderbarer Weise hat nämlich der Herr neuerdings angewendete Mittel so gesegnet, daß wir uns der gegründeten Hoffnung hingeben dürfen, die franke **Karoline**, die schon seit 10 Jahren hoffnungslos darnieder gelegen, werde wieder genesen und ihre blinde Mutter selbst unterstützen können. So freudig diese Hoffnung ist, so darniederdrückend ist aber der Gedanke, daß dieselbe am Ende aus Mangel an den nöthigen Mitteln nicht in Erfüllung gehen könne. Schon die bisherige Kur verursachte beträchtliche Kosten. Da aber die Bewohner Karlsruhe's schon so oft um Hilfe angesprochen worden waren, so glaubten wir zuerst durch eigene Mittel und Hilfe von Freunden helfen zu sollen. Dies reicht jedoch auf die Länge nicht mehr aus. Und so sehen wir nur noch einen doppelten Ausweg vor uns: entweder die arme Kranke wieder in den früheren hoffnungslosen Zustand zurücksinken zu sehen oder noch einmal, wie wir hoffen, das legtemal, die Wohlthätigkeit der Stadt Karlsruhe um Hilfe anzurufen. Wir wählen den letzteren Weg und bitten zu Gott, daß Er, der das Werk begonnen, auch vollenden möge.

Etwaige Gaben wollen dem Kontor des Tagblattes, das sich zur Empfangnahme bereit erklärt hat, zugestellt werden.

**Welschneureuth**, den 25. August 1865.

**G. Secht**, Pfarrer.

# 3 $\frac{1}{2}$ % Fürstlich Fürstenbergisches Anlehen.

Die pro 1. September fälligen Coupons werden an meiner Kasse eingelöst.

## Veit L. Homburger.

3.3.

# L. S. Leon Söhne,

Längestraße Nr. 169,

empfehlen in großer Auswahl, aber zu festen Preisen:

eine große Parthie **Poil de chèvre à 12 fr.,**

**gute Napolitaines à 13 fr.,**

abgepaßte Unterröcke mit 5 Bahnen und Bordüren à 3 fl. 45 fr. und höher,

**Grosgrains 16 fr.,**

**Lamas 18 fr.,**

doppelt breite **Popline 24 fr.**

## Das Neueste

in

# Damenkleiderstoffen

für die Herbstsaison ist in großer Auswahl angekommen und wird zu bekannten billigen Preisen verkauft, was ich hiermit empfehlend anzeige.

## A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn F. Wolff,  
Eck der Herrenstraße.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Neuburger, Kfm. v. München  
Einhorn, Kfm. v. Zürich Herrmann, Fabr. m. Fam.  
v. Pforzheim.

**Deutscher Hof.** Schröder, Kaufm. v. Rastatt  
Zipsel, Fabr. v. Lahr.

**Englischer Hof.** Gräfin Et Genois-Stolberg  
m. Fam. v. Baden bei Wien. Rindschädler, Offizier  
m. Frau v. Zürich. Dr. Engel, Geh. Regierungsrath  
v. Berlin. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart. Müller,  
Kfm. v. Bieberich. Paas, Kfm. v. Frankfurt. Jacobs,  
Kfm. a. Holland. Seligmann m. Frau v. Nancy.

**Erbrünnen.** Frau Gröffer m. Tochter v. Bimpen.  
Meyer, Stud. v. Bremen. Frau Bailly v. Säckingen.  
Dumann, Rent. a. d. Schweiz. Ueberle, Kaufm. von  
Glauchau. Martin, Kaufm. von Köln. Schumacher,  
Kaufm. v. Wachenheim. Rospari, Kaufm. v. Lahr.  
Schneider, Kaufm. v. Berlin. Spöth m. Fam. von  
Darmstadt.

**Goldener Adler.** Auzhi, Fabr. v. Sinsheim  
Stallmeier, Kfm. v. Basel. Kommei, Bibliothekar u.  
Dopmeier, Bildhauer v. Hannover. Geiger, Kfm. v.  
Pforzheim. Weiß, Kfm. v. Düsseldorf.

**Goldener Karpfen.** Ritzert, Kfm. v. Oberin-  
genheim. Rüd, Schreiner von Siegelbach. Gödeke,  
Musiklehrer v. Heidelberg.

**Goldenes Lamm.** Müller, Kaufm. v. Erfurt.  
Zettler, Mechanikus v. Ulm.

**Goldenes Schiff.** Lehmann, Kfm. v. Straßburg

**Goldene Traube.** Raß, Kaufm. v. Kornweiler.  
Philipp, Kabil. v. Trier. Dypenheimer, Kaufm. v.  
Mannheim. Reiner, Kfm. v. Herdern.

**Grüner Hof.** Dreifus v. Gernsbach. Jäger v.  
v. Dresden. Wildberger, Kaufm. von St. Johann  
Gronberger, Kfm. v. Stuttgart. Blumenthal, Kfm.  
v. Magdeburg. Prochen, Kaufm. v. Richmond. Dr.  
Wieberger v. Offenbach. Kuly v. Neustadt a. d. S.  
Ruchs von Kehl. Lambrier m. Familie von Bukarest.  
Douchaux v. Paris.

**Hôtel Große.** Forster, Kfm. v. Bremen. Puhl-  
mann, Kfm. v. Cubitzheim. Ludecke, Kfm. v. Frank-  
furt. Trovers, Kfm. v. Düsseldorf. Hirsch, Kaufm.  
v. Frankfurt. Herzog, Kfm. v. Straßburg. Schmidt,  
Kaufm. v. Darmstadt. Bergeaur, Kaufm. u. Brier.  
Rent. m. Sohn v. Paris. Nichorst, Rent. m. Frau  
v. London. Heids, Kfm. v. Siamaringen. Bachfeld,  
Kfm. v. Frankfurt. Erdreich, Kaufm. v. Stuttgart.  
Wilhelmsdorfer, Kfm. v. Bremen. Schell, Kfm. von

Basel. Borbaum, Kfm. v. New-York. Siegel, Kfm.  
v. Buchen. Henn, Kfm. v. Frankfurt. Foscan, Bau-  
meister v. Magdeburg.

**Nassauer Hof.** Haber, Kfm. v. Riechen. Wachen-  
heimer, Kaufm. v. Mannheim. Schwarz, Kaufm. v.  
Möhringen. Sterner, Kfm. v. Landau. Oberndorfer,  
Kfm. v. Mannheim.

**Prinz Max.** Klein, Photograph v. Obernheim.  
Eisenhans, Kfm. von Frankfurt. Waller, Pris. von  
Erbach. Heimberg, Kfm. Ulm. Rüdler, Notar  
v. Sandweiler. Wallerstein, Kfm. v. Wien. Breinin-  
ger, Pris. m. Frau v. Triest.

**Römischer Kaiser.** Kommer, Kfm. von Wien.  
**Nothes Haus.** Geppert, Amtsrichter v. Billingen.  
Kabel, Kaufm. v. Freiburg. Götzberg, Maler von  
Luzern. Frau Müller v. Zürich.

**Stadt Lahr.** Pape, Polmann, Oberhué und  
Marisch a. Amerika. Ug, Kfm. v. Aulß. Herrmann,  
Kfm. v. Kirheim.

**Waldhorn.** Spitzfaden, Kaufm. v. Etenkoben.  
Leo Notar v. Zettlin. Koß, Verwalter v. Sulzbach.

**Weißer Hår.** Seid m. Frau v. Aßhoffenburg.  
Benig v. Billingen. Schleich, Kaufm. v. Offenbach.  
Hoffmann, Kaufm. v. Zürich. Kern, Part. v. Bern.  
Steinweg, Rent. v. Prag.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.